

## **Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter**

Utl.: Votruba: Möglichkeiten der Wegweisung zu wenig bekannt=

St.Pölten (NLK) - "Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter. Sie äußert sich in ge-sellschaftlicher, psychischer oder physischer Benachteiligung. Von Männern verübte Gewalt kommt in allen Gesellschaftsschichten vor und jede fünfte Frau, die in einer Beziehung lebt, ist davon betroffen", erläuterte gestern nachmittag Diplomsozialarbei-terin Ingrid Dittrich von der Frauenberatungsstelle "Freiraum" bei einer Diskussion in Neunkirchen, die die körperliche, seelische und strukturelle Gewalt an Frauen aufzeig-te und von den Frauenberatungsstellen Neunkirchen, Wiener Neustadt und Mödling organisiert wurde. Außerdem wurde unter anderem der Frage nachgegangen, ob die Fraueneinrichtungen, die es in Österreich seit rund 20 Jahren gibt, helfen, wie man Gewalt gegen Frauen eindämmen kann und ob die gesetzlichen Maßnahmen ausrei-chen. Nach Meinung der anwesenden Experten sollten die Fraueneinrichtungen noch verbessert und vor allem finanziell abgesichert, Exekutive und Justiz besser geschult und auch Männerberatungsstellen eingerichtet werden. Als äußerst wirksame Maß-nahme wurde das Gewaltschutzgesetz anerkannt. Das bestätigte auch Landesrätin Traude Votruba: "In Niederösterreich hat es 1997 212 Maßnahmen im Rahmen der Wegweisung und des Rückkehrverbotes nach § 38a des Sicherheitspolizeigesetzes gegeben." Diese Möglichkeit sei aber leider noch zu wenig bekannt. Die Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen sollten daher zu Informationszentren ausgebaut werden und auch zusammenarbeiten. Votruba wünscht sich außerdem Frauenberatungsstel-len in jedem Bezirk. Über neue Finanzierungsformen der Frauenberatungseinrichtun-gen werde demnächst beraten. "Niederösterreich entspricht mit seinen Fraueneinrich-tungen den internationalen Maßstäben", betonte Votruba.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle  
Tel.: 02742/200/2180

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0112 1998-03-20/11:22

201122 Mär 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980320\\_OTS0112](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980320_OTS0112)